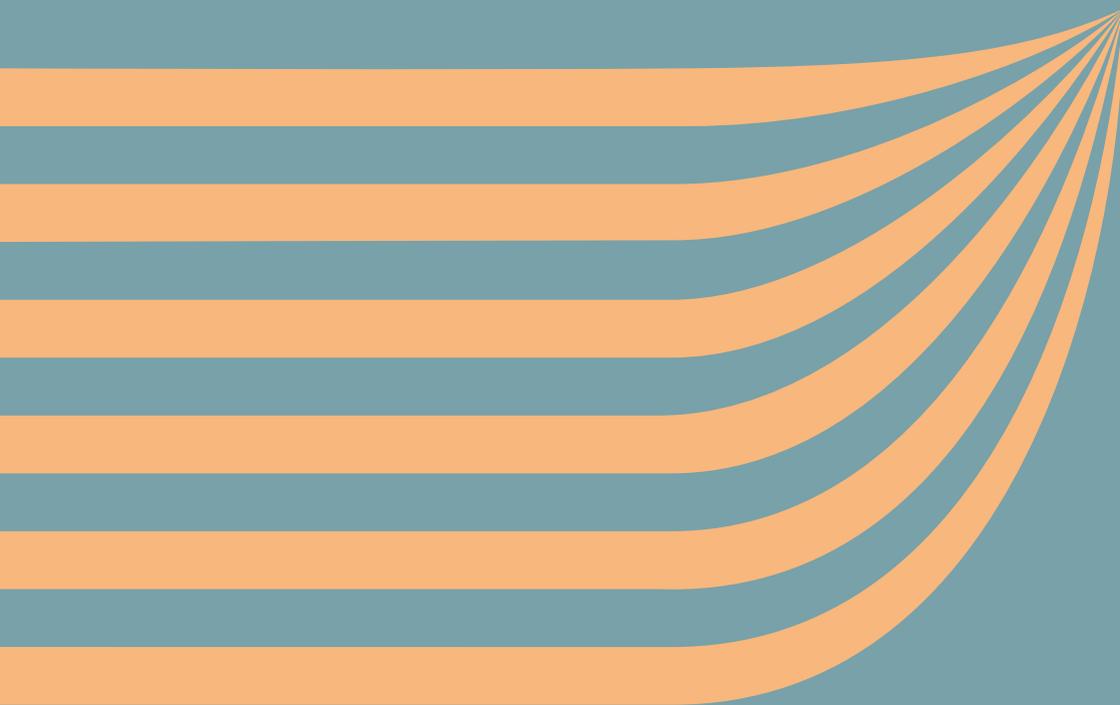




münchener
bachchor &
orchester



2024/25

barock plus

Liebes Konzertpublikum,

herzlich willkommen zur Saison 24/25
des Münchener Bach-Chores!

Wir feiern 2024 siebenzig Jahre Münchener Bach-Chor und haben im Juni zusammen mit dem Münchener Bach-Orchester in einem gelungenen Jubiläumskonzert mit Bachs h-Moll Messe viel Zuspruch und positive Kritik erfahren. Auch in der neuen Saison steht unser Namensgeber Johann Sebastian Bach programmatisch im Zentrum.

Die neue Konzertreihe in St. Markus BACH² stellt seine Werke in Zusammenhang mit anderen Komponisten und schafft thematische Verbindungen. Hän-

dels Messiah, ein Hauptwerk barocker Chormusik, korreliert mit seiner Thematik von Geburt Jesu, Passion und Auferstehung perfekt mit den Konzerten des Weihnachtssoratoriums und der Matthäuspassion.

Wie schon in der letzten Saison werden wir auch 2025 wieder in der Basilika Ottobeuren zu Gast sein und erstmals im Brucknerhaus in Linz auftreten.

Wir möchten Sie herzlich einladen, die zeitlosen Werke unseres Namensgebers und anderer Komponisten mit unseren Ensembles zu erleben.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen und auf unserer Homepage.

Johanna Soller

Tamara Inasaridse-Lochbihler,
Salek Kutschinski und Sebastian Schöne
(Vorstand Münchener Bach-Chor e.V.)

kontakt

Geschäftsstelle und Konzertmanagement:

Ursula Halbritter

Luitpoldring 40b

D-85591 Vaterstetten

Tel. +49 (0) 8106 / 99 90 584

Tel. +49 (0) 173 / 74 82 555

ursula.halbritter@muenchener-bachchor.de



der münchener bachchor

Ausgehend von der Vokalmusik Johann Sebastian Bachs, die das Kernrepertoire des international renommierten Münchener Ensembles darstellt, bietet der Chor ein vielseitiges Spektrum, das sich von der geistlichen Vokalmusik und den Oratorien bis zur großen chorsymphonischen Literatur über sämtliche Epochen erstreckt.

1954 von Karl Richter gegründet, erlangte der Chor Weltruf vor allem mit seinen Bach-Interpretationen auf großen internationalen Tourneen – von Paris über Moskau bis Tokio und New York – und durch Aufnahmen von Werken Bachs und Händels.

Nach Richters Tod – das Gedenkkonzert im Mai 1981 dirigierte Leonard Bernstein – übernahm von 1984 bis 2001 Hanns-Martin Schneidt die Leitung. Er setzte u. a. mit einer Erweiterung des Repertoires neue künstlerische Akzente.

Mit Beginn der Saison 2005/06 wurde Hansjörg Albrecht neuer Künstlerischer Leiter. Lebendig strukturierte Bach-Interpretationen und ausgefallene Programmkonzepte standen im Mittelpunkt der Arbeit. Weitere CD- und DVD-Produktionen folgten.

Der Münchener Bach-Chor tritt regelmäßig in den großen Münchner Sälen auf, in bedeutenden Musikzentren sowie bei internationalen Festivals.

Bevor die Pandemie das kulturelle Leben in eine lange Pause zwang, fanden mehrere Konzertreisen nach Russland und Italien, zwei Israel-Tourneen mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta sowie Konzerte in der Basilika Ottobeuren und der Leipziger Thomaskirche statt.

Zum Auftakt der Konzertsaison 2021/2022 gelang der Neustart: Konzerte in Bukarest beim George-Enescu-Festival, in Pisa zum Abschluss des Festivals Anima Mundi, in der Isarphilharmonie in München und in Ottobeuren waren neue Herausforderungen. Im Juli 2022 konzertierte der Chor beim renommierten Verbier-Festival mit Beethovens Neunter unter Gábor Takács-Nagy – der CD Live-Mitschnitt erschien bei der Deutschen Grammophon – und Mozarts Requiem unter der Leitung von Sir Simon Rattle. Im Oktober 2022 fanden im Rahmen der dritten Israel-Tournee zehn Konzerte unter Lahav Shani mit Werken von Beethoven und Bach, und im März 2023 mehrere Konzerte in Italien mit Rossinis Stabat Mater unter Paolo Olmi statt.

Seit der Saison 2023/24 ist Johanna Soller neue Künstlerische Leiterin des Münchener Bach-Chores. Sie erweitert kontinuierlich das Repertoire und pflegt im neuen Konzertformat BACH² besonders die A Capella Musik. Das Jubiläumskonzert zum siebenzigjährigen Jubiläum des Chores mit Bachs h-Moll Messe und eine Einladung zu den Ottobeurer Basilikakonzerten waren Höhepunkte des Konzertjahres 2024.

johanna soller

künstlerische leitung

Johanna Soller zählt als Dirigentin, Cembalistin und Organistin zu den vielseitigsten Künstler:innen ihrer Generation. In jungen Jahren hat sie sich einen herausragenden Ruf als Spezialistin für Vokalmusik und die Historische Aufführungspraxis erarbeitet. Seit der Saison 2023/24 ist sie Künstlerische Leiterin des Münchener Bach-Chors und Bach-Orchesters.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit der Niederlandse Bachvereniging, deren Tournee mit Bachs Matthäus-Passion sie 2024 dirigierte, u. a. im Concertgebouw Amsterdam. Johanna Soller arbeitete mit Orchestern wie den Münchner Symphonikern und dem Orquesta de Córdoba zusammen. Zukünftige Highlights umfassen Dirigate beim Orchestra of the Age of Enlightenment, der Kammerakademie Potsdam und dem B'Rock Baroque Orchestra.

Mit dem von ihr gegründeten Barock-Ensembles capella sollertia gestaltet sie in München die Bach-Kantaten-Reihe „Cantate um 1715“. Ein Schwerpunkt der Ensemblearbeit liegt auf der Wiederentdeckung vergessener Werke aus Bachs Umfeld. Derzeit arbeitet sie an einer Gesamteinspielung der Kantaten Johann Ludwig Bachs.

Als gefragte Chordirigentin übernahm sie Einstudierungen für Ensembles wie den MDR-Rundfunkchor Leipzig, sowie für Dirigenten wie Zubin Mehta und Sir Simon Rattle. Sie war Stipendiatin im Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats. Als gefragte Continuo-Spielerin musiziert sie mit namhaften Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester. Engagements führten sie in zahlreiche Konzerthäuser in Europa und Israel,



zu den Int. Händel-Festspielen Göttingen, den Thüringer Bachwochen und dem Verbier Festival. Für die szenische Produktion von Händels Saul war sie am Theater an der Wien als Studienleiterin engagiert. Mit Händels Giulio Cesare in Egitto gab sie ihr Debüt als Operndirigentin und macht sich hier besonders als Maestra al cembalo einen Namen. Von 2019 bis 2023 hatte sie die Musikalische Leitung der Kammeroper München inne.

Johanna Soller ist Organistin an Münchens ältester Stadtpfarrkirche St. Peter und als Solistin regelmäßig in bedeutenden Orgelkonzert-

Reihen zu Gast. An der Musikhochschule München unterrichtet sie eine Oratorien-Klasse. Zu ihren Lehrer:innen zählen Michael Gläser, Christine Schornsheim, Edgar Krapp und Bernhard Haas. Sie war Preisträgerin des Internationalen Musikwettbewerbs Prager Frühling und Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs. 2020 wurde sie mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet, 2023 mit dem Eugen-Jochum-Preis für Dirigent:innen und dem Kirchenmusik-Preis der Bücher-Dieckmeyer-Stiftung.

ISARPHILHARMONIE



das münchener bachorchester

Mit Beginn der Saison 2023/24 auf historischen Instrumenten musizierend, versammelt das Münchener Bach-Orchester renommierte Spezialist:innen der Historischen Aufführungspraxis.

Nach der Gründung des Münchener Bach-Chores im Jahr 1954 gründete Karl Richter auch das Münchener Bach-Orchester und führte es schnell zu internationaler Bekanntheit. Vor allem mit seinen Bach-Interpretationen hatte sich das Orchester auf großen Tourneen, von Paris und Moskau bis Tokio und New York, einen phänomenalen Ruf erworben. Hinzu kamen zahlreiche Aufnahmen sowie Fernseh- und Rundfunkproduktionen – zum Teil mit den hervorragendsten Sänger:innen und Instrumentalolist:innen der 60er und 70er Jahre, darunter Dietrich Fischer-Dieskau, Fritz Wunderlich, Edith Mathis und Maurice André.

Nach Karl Richter und Hanns-Martin Schneidt übernahm 2005 Hansjörg Albrecht die Leitung des Orchesters, das mit historisch informiertem Spiel die große Münchner Bach-Tradition kreativ wiederbelebte.

Neben regelmäßigen Konzerten in den großen Münchener Sälen führten Gastspiele und Reisen das Ensemble in den letzten Jahren u. a. zu den Festspielen Europäischen Wochen Passau, den Musikfestspielen Saar, dem Festspielhaus

Baden-Baden, den Basilika-Konzerten Ottobeuren, ins Markgräfliche Opernhaus Bayreuth, ins Mozarteum Salzburg, das Neue Haus der Musik Innsbruck, vielfach nach Italien sowie zu drei ausgedehnten Tourneen in die wichtigsten Konzertsäle nach Japan.

Im September 2021 gastierten das Münchener Bach-Orchester und der Münchener Bach-Chor unter der Leitung von Hansjörg Albrecht mit Bachs Johannes-Passion beim George-Enescu-Festival in Bukarest sowie mit einem Schubert-Programm beim Anima-Mundi-Festival im Dom zu Pisa. Darüber hinaus war es in der Eröffnungssaison 2021/22 der neuen Isarphilharmonie München mit vier großen Projekten präsent, spielte im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth Bachs Orchester-Suiten und im Juli Bachs h-Moll Messe in der Basilika Ottobeuren und in München.

Im Juni 2023 fanden mit Unterstützung des Förderprogrammes „Neustart Kultur“ Konzerte mit neu konzipierten Brandenburgischen Spiegelkonzerten in Blaibach, Regensburg und Leipzig statt.

Mit Beginn der Saison 2023/24 übernahm Johanna Soller die Leitung des Münchener Bach-Orchesters und formierte es zu einem Klangkörper, bestehend aus renommierten Spezialist:innen der Historischen Aufführungspraxis.

die münchener bachakademie

Sinnstiftung mit Bachs Musik
Die Plattform für Bach in München

Ein Alleinstellungsmerkmal zeichnet die Arbeit des Verbundes des Münchener Bach-Chors, des Münchener Bach-Orchesters und der Münchener Bach-Akademie am Kulturstandort München besonders aus: die Kontinuität im Aufführen und Vermitteln der gesamten Palette des Bach'schen Œuvres, nicht nur seiner Chormusik, sondern auch des gewaltigen Kosmos seiner Kammermusik und der Vielfalt seiner Orchester- und Orgelwerke. Unser Ziel ist es, die Bach-Kompetenz in München langfristig zu bündeln und zu verstetigen – parallel zu den anderen Zentren der Bach-Pflege in Leipzig und Stuttgart.

Dazu arbeitet die Münchener Bach-Akademie, die 2011 vom damaligen Vorstand des Münchener Bach-Chores Philipp Eder und Hansjörg Albrecht gegründet wurde, mit verschiedensten Formen der Musikvermittlung: Vorträge, Akademien für junge Musiker:innen, Themenführungen und Gesprächskonzerte, in denen neben der Musik Zeit und Raum bleibt, um über musiktheoretische, theologische und gesellschaftliche Themen nachzudenken.

Prominente Gäste waren: Barbara Kittelberger (Stadtdekanin), Christian Stückl (Regisseur), Prof. Peter Schreier (Sänger und Dirigent), Prof. Enjott Schneider (Komponist), KMD Prof. Helmuth Rilling (Gründer der Internationalen Bachakademie Stuttgart), Prof. Harald Lesch (Astrophysiker und Naturphilosoph) sowie Karl-Friedrich Beringer (ehemaliger Leiter des Windsbacher Knabenchores).

BACH²

Die neue Konzertreihe
des Münchener Bach-Chors in St. Markus

BACH im Quadrat oder hoch 2?

So viele Assoziationen der Titel dieser neuen Konzertreihe im Rahmen der Münchener Bach-Akademie erlaubt, so offen ist dieses einzigartige Konzert-Format konzipiert. Jeder Termin umkreist auf verdichtende Art und Weise einen Gedanken, einen thematischen Kern, einen Komponisten. Dabei bleibt der Name Bach, der weit mehr Komponisten meint als nur Johann Sebastian, ebenso wie die Tonfolge B-A-C-H ein stetiger Bezugspunkt – wie der Zentralstern eines Sonnensystems. Wie kein anderer hat Johann Sebastian Bach die Komponisten nach ihm beeinflusst, ja zur Auseinandersetzung mit seiner Musik

gezwungen. „Es mag sein, dass nicht alle Musiker an Gott glauben, an Bach jedoch alle“ sagt der Komponist Mauricio Kagel. Es gibt in der Musikgeschichte kein vergleichbares Phänomen.

BACH² legt den vokalen Schwerpunkt auf den großen Kanon der a cappella Literatur. Dazu treten Orgelmusik oder Kammermusik, genauso wie Lesungen etwa aus Briefen von Komponisten, die ihre Gedanken zu und Erfahrungen mit Bach näher beleuchten. Auch andere Kunstformen können den Raum dieses Konzertformats erweitern.

Mit St. Markus kehrt der Münchener Bach-Chor auch zurück zu seinen Wurzeln, in die Kirche, in der Karl Richter von 1951 bis zu seinem Tod 1981 als Organist und Kantor wirkte. Der Kirchenraum von St. Markus eignet sich mit seiner den Raum umschließenden Empore, den zwei Orgeln und seinem idealen Raum-Klang-Verhältnis wie kein zweiter für die neue Konzertreihe des Münchener Bach-Chors.



deine stimme für den münchener bach-chor

Der Münchener Bach-Chor nimmt engagierte Sängerinnen und Sänger in jeder Stimmlage auf. Musikalische Vorkenntnisse und Chorerfahrung sind erforderlich. Wir begrüßen Dich gern zu einer Probe zum Kennenlernen! Hast du Lust, mit uns zu singen? Dann wende dich an:

Anke Sextro
mitsingen@muenchener-bachchor.de
www.muenchener-bachchor.de/mitsingen/

Johannes Lamprecht, geboren 1998 in Koblenz am Rhein, ist bereits in jungen Jahren etablierter Künstler vieler verschiedener musikalischen Bereiche.

Als Organist erarbeitete er sich unter anderem durch den Gewinn des Felix Mendelssohn Bartholdy Wettbewerbs 2019 in Berlin und der daraus folgenden CD-Produktion mit dem Label betont einen Ruf, der ihn an bedeutende Konzertstätten wie das Konzerthaus Berlin und den Bremer Dom sowie zu internationalen Festivals wie dem St. Matthew International Organ Festival Anykščiai in Litauen führte.

Nach seinen Studien der Fächer Kirchenmusik und Orgel bei Bernhard Haas wurde er Teil der Dirigierklasse von Florian Helgath in München. Neben zahlreichen Ensembleprojekten ist es vor allem die künstlerische Assistenz beim Münchener Bach-Chor, die zunächst unter Hansjörg Albrecht, seit September 2023 unter Johanna Soller, den Schwerpunkt seiner Chorleitungstätigkeit ausmacht.

Damit einhergehend vertiefte er seine Gesangsausbildung bei Hartmut Elbert, die ihn zu professionellen Ensembles wie dem Kammerchor Stuttgart, Per-sonat Augsburg und der Bach-Akademie Stuttgart führte, bei denen er auch solistische Partien unter Frieder Bernius und Hans-Christoph Rademann sang.

Seine Tätigkeit als Continuoorganist und -Cembalist, unter anderem beim Münchener Bach-Orchester und der Capella Sollertia, rundet gemeinsam mit seinem Wirken als Liedbegleiter sein Schaffen ab.



johannes lamprecht

assistentz

18.10.2024
19.00 Uhr

BACH²

Der Zeit voraus – Bach und Reger

Johann Sebastian Bach:

Orgelwerke

Motette „Jesu meine Freude“

Max Reger:

„O Tod, wie bitter bist du“

8 geistliche Gesänge, op. 138

Münchener Bach-Chor

Johannes Lamprecht

ORGEL

Johanna Soller

LEITUNG

VERANSTALTER: MÜNCHENER BACH-CHOR E.V.

Markuskirche
München

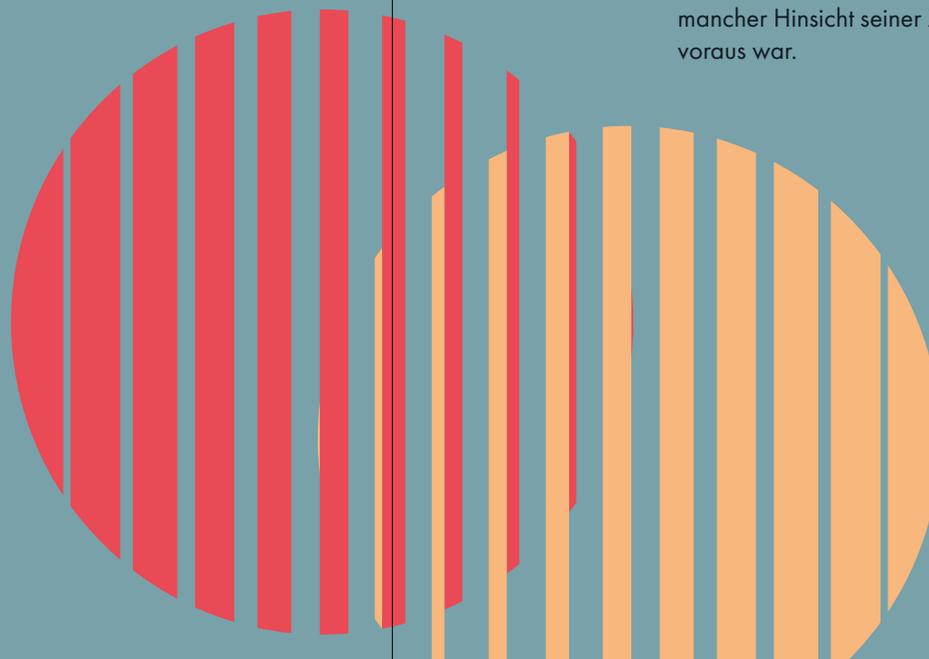
GABELSBERGERSTRASSE 6
80333 MÜNCHEN



**„Alles, alles verdanke ich
Joh. Seb. Bach“** Max Reger

„Sebastian Bach ist für mich Anfang und Ende aller Musik; auf ihm ruht und fußt jeder wahre Fortschritt«. Was für ein starkes Bekenntnis, das Max Reger hier formuliert! Nicht nur als Dirigent und Komponist, auch als Bearbeiter Bach'scher Werke vor allem für Klavier setzt sich Reger ein Leben lang intensiv mit dem Thomaskantor auseinander, der wie er selbst in mancher Hinsicht seiner Zeit weit voraus war.

Zentral in diesem Programm erklingen Max Regers Geistliche Gesänge op. 138 und die Chor-motette „O Tod, wie bitter bist du“ op. 11 / 30, die als großartiges Psychogramm der menschlichen Seele gelesen werden darf – aus den letzten Tagen der Tonalität. Seelische Abgründe, Angst und Zweifel werden zur tonalen Zerreißprobe, emotional aufgeladene Kontrapunktik lähmt sich selbst im dichten Satzgefüge – und plötzlich löst sich der Knoten in einer an Zartheit kaum zu überbietenden Unisono-Phrase und Reger kommt seinem Vorbild Bach sehr nahe.



12.12.2024
20.00 Uhr

Weihnachts lieder abend

Werke von John Rutter,
Eric Whitacre, Gustav Holst,
Trond Kverno, Ola Gjelo u. a.

Münchener Bach-Chor

Peter Kofler
ORGEL

Johanna Soller
LEITUNG

VERANSTALTER: MÜNCHENER BACH-CHOR E.V.

St. Michael
München

NEUHAUSER STRASSE 6
80333 MÜNCHEN

 **münchener**
bachchor

Die Tage kurz. Die Nächte lang
und dunkel, sternklar –
Der Münchener Bach-Chor
entführt das Publikum in seinem
diesjährigen Weihnachtslieder-
abend auf eine Reise in den
Norden. Jan Sandström,
Morten Lauridsen, Trond Kverno
und John Rutter zeichnen in ihrer
Musik Bilder von verschneiten,
weiten Landschaften, von Lichtern
in der Dunkelheit. In Skandinavien

und Großbritannien hat das
Chorsingen eine lange Tradition,
auch als ein wärmendes Zusam-
mensein in eisiger Kälte.
Und wenn am Ende die Orgel
zum abschließenden „The first
Nowell“ ansetzt, ist auch das
Publikum eingeladen, ganz in
Tradition der britischen Sing-Alongs
in die gemeinsame Vorfreude auf
das Fest der Feste einzustimmen.



20.12.2024
19.00 Uhr

Weihnachts lieder abend

Werke von John Rutter,
Eric Whitacre, Gustav Holst,
Trond Kverno, Ola Gjelo u. a.

Münchener Bach-Chor

Kay Johannsen
ORGEL

Johanna Soller
LEITUNG

VERANSTALTER: STIFTSMUSIK STUTTGART

**Stiftskirche
Stuttgart**

SITFTSSTRASSE 12
10173 STUTTGART

 **münchener
bachchor**

Die Tage kurz. Die Nächte lang
und dunkel, sternklar –
Der Münchener Bach-Chor
entführt das Publikum in seinem
diesjährigen Weihnachtslieder-
abend auf eine Reise in den
Norden. Jan Sandström,
Morten Lauridsen, Trond Kverno
und John Rutter zeichnen in ihrer
Musik Bilder von verschneiten,
weiten Landschaften, von Lichtern
in der Dunkelheit. In Skandinavien

und Großbritannien hat das
Chorsingen eine lange Tradition,
auch als ein wärmendes Zusam-
mensein in eisiger Kälte.
Und wenn am Ende die Orgel
zum abschließenden „The first
Nowell“ ansetzt, ist auch das
Publikum eingeladen, ganz in
Tradition der britischen Sing-Alongs
in die gemeinsame Vorfreude auf
das Fest der Feste einzustimmen.



22.12.2024
15.00 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachts oratorium

BWV 248

Kantaten I – III, VI

Münchener Bach-Chor

Münchener Bach-Orchester

Johanna Soller

LEITUNG

Carolyn Sampson
SOPRAN

Ulrike Malotta
ALT

Guy Cutting
TENOR

Konstantin Krimmel
BARITON

**Isarphilharmonie
München**

HANS-PREISSINGER-STRASSE 8
81379 MÜNCHEN

 **münchener
bachchor &
orchester**

27.1.2025
19.30 Uhr

Georg Friedrich Händel

Messiah

Oratorium in drei Teilen HWV 56

Münchener Bach-Chor

Münchener Bach-Orchester

Johanna Soller

LEITUNG

Carine Tinney
SOPRAN

Grace Durham
ALT

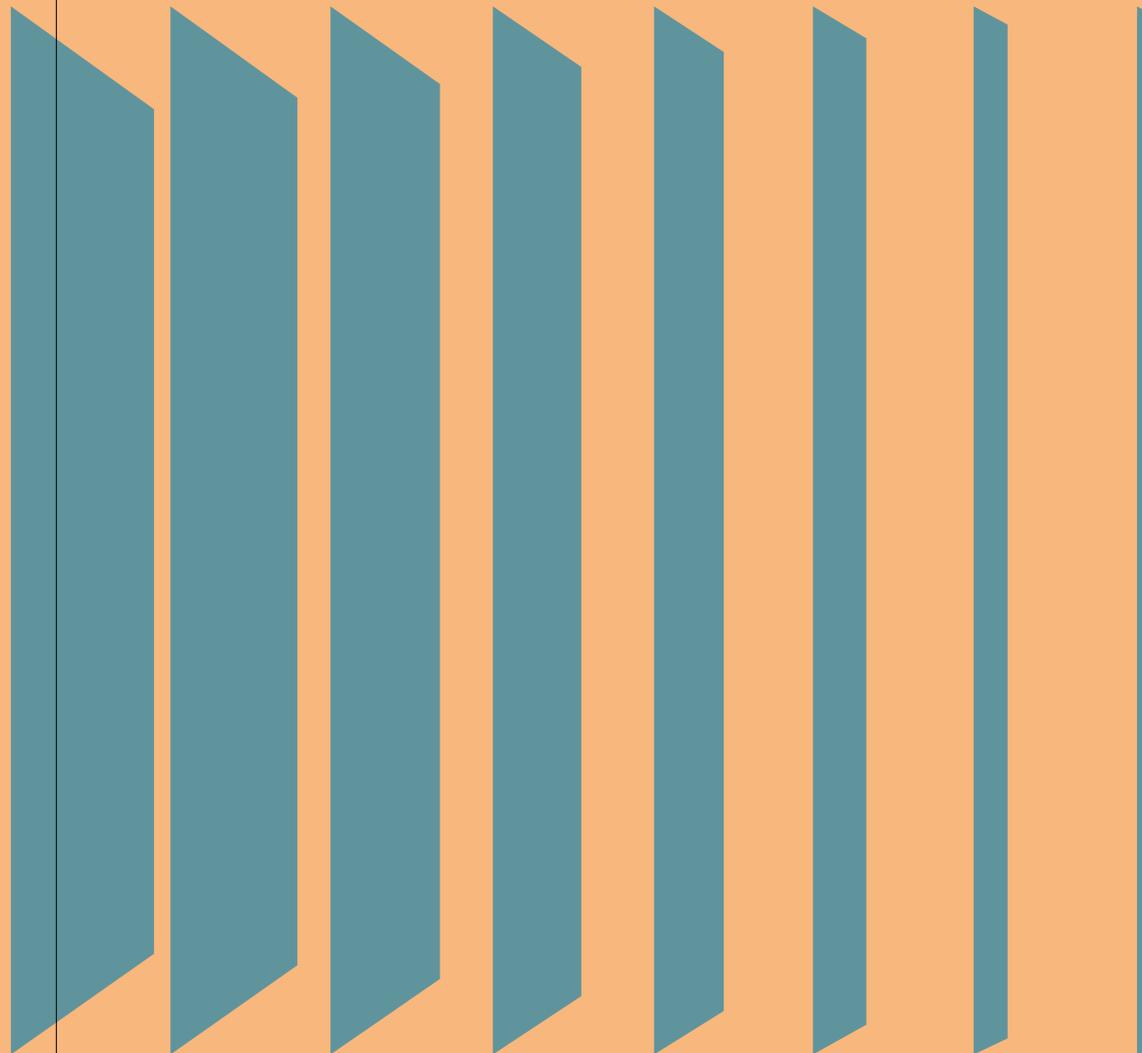
Laurence Kilsby
TENOR

Peter Harvey
BASS

Isarphilharmonie
München

HANS-PREISSINGER-STRASSE 8
81379 MÜNCHEN

münchener
bachchor &
orchester



25.3.2025
19.30 Uhr

Carmina Burana

Alexander Borodin: Polowetzer Tänze

Maurice Ravel: Boléro

Carl Orff: Carmina Burana. Cantiones profanae
für Soli, Chor und Orchester

Münchener Bach-Chor

Münchner Symphoniker

Münchner Knabenchor

Johanna Soller

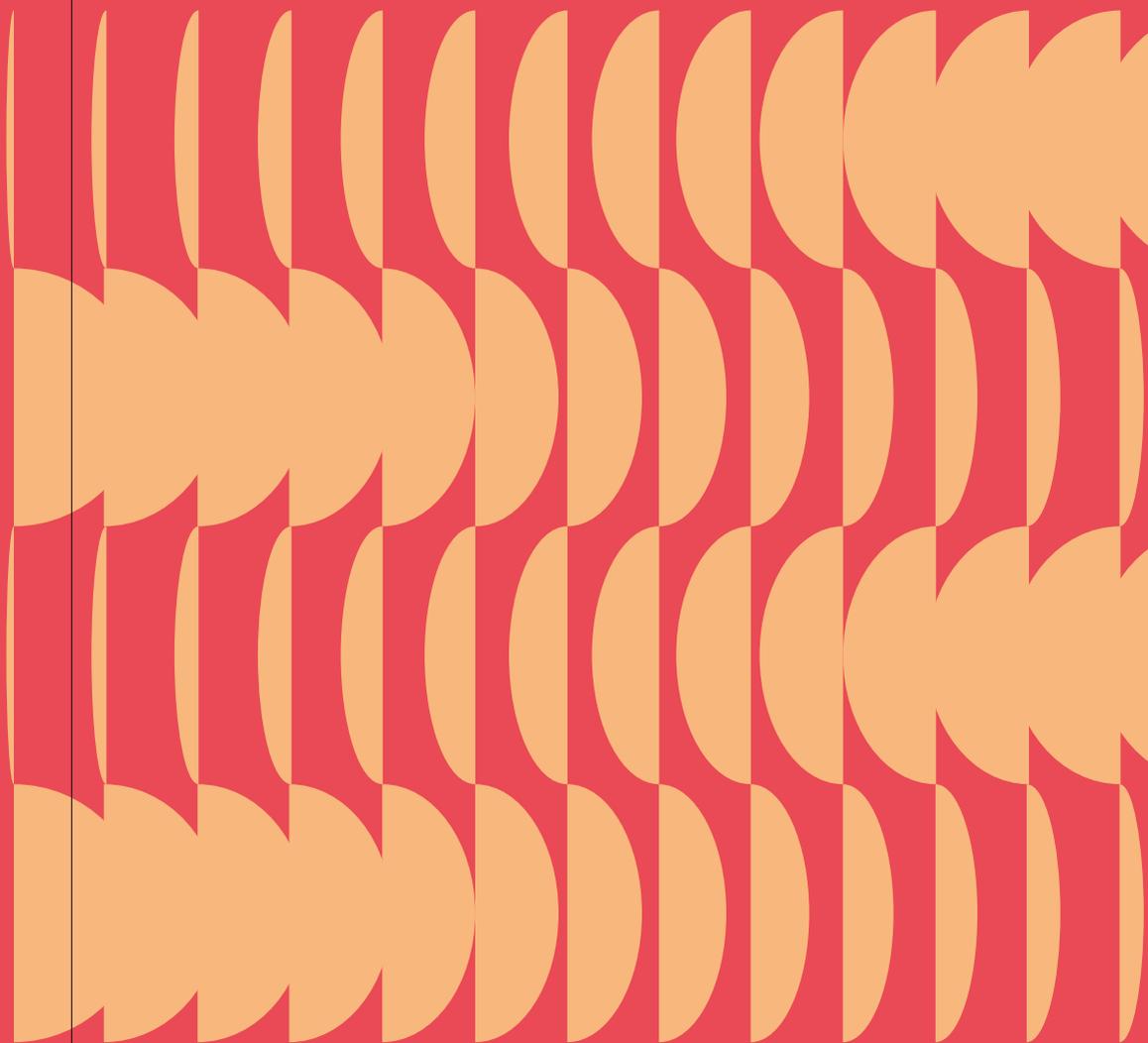
LEITUNG

VERANSTALTER: MÜNCHENMUSIK

**Isarphilharmonie
München**

HANS-PREISSINGER-STRASSE 8
81379 MÜNCHEN

 **münchener
bachchor**



18.4.2025
14.00 Uhr

Johann Sebastian Bach

Matthäus **passion**

BWV 244

Münchener Bach-Chor

Münchener Bach-Orchester

Münchner Knabenchor

Johanna Soller

LEITUNG

Flore Van Meerssche

SOPRAN

Margot Oitzinger

ALT

Daniel Johannsen

TENOR, EVANGELIST

Magnus Dietrich

TENOR, ARIEN

Konstantin Krimmel

BASS, JESUS

Äneas Humm

BASS, ARIEN

Isarphilharmonie
München

HANS-PREISSINGER-STRASSE 8
81379 MÜNCHEN

 **münchener**
bachchor &
orchester

23.6.2025
19.30 Uhr

Felix Mendelssohn
Bartholdy

Die Hebriden. Konzert-Ouvertüre h-Moll op. 26

Johannes Brahms

Schicksalslied für Chor und Orchester op. 54

Carl Orff

Carmina Burana. Cantiones profanae
für Soli, Chor und Orchester

Münchener Bach-Chor

Münchner Symphoniker

St. Florianer Sängerknaben

Rebecca Miller

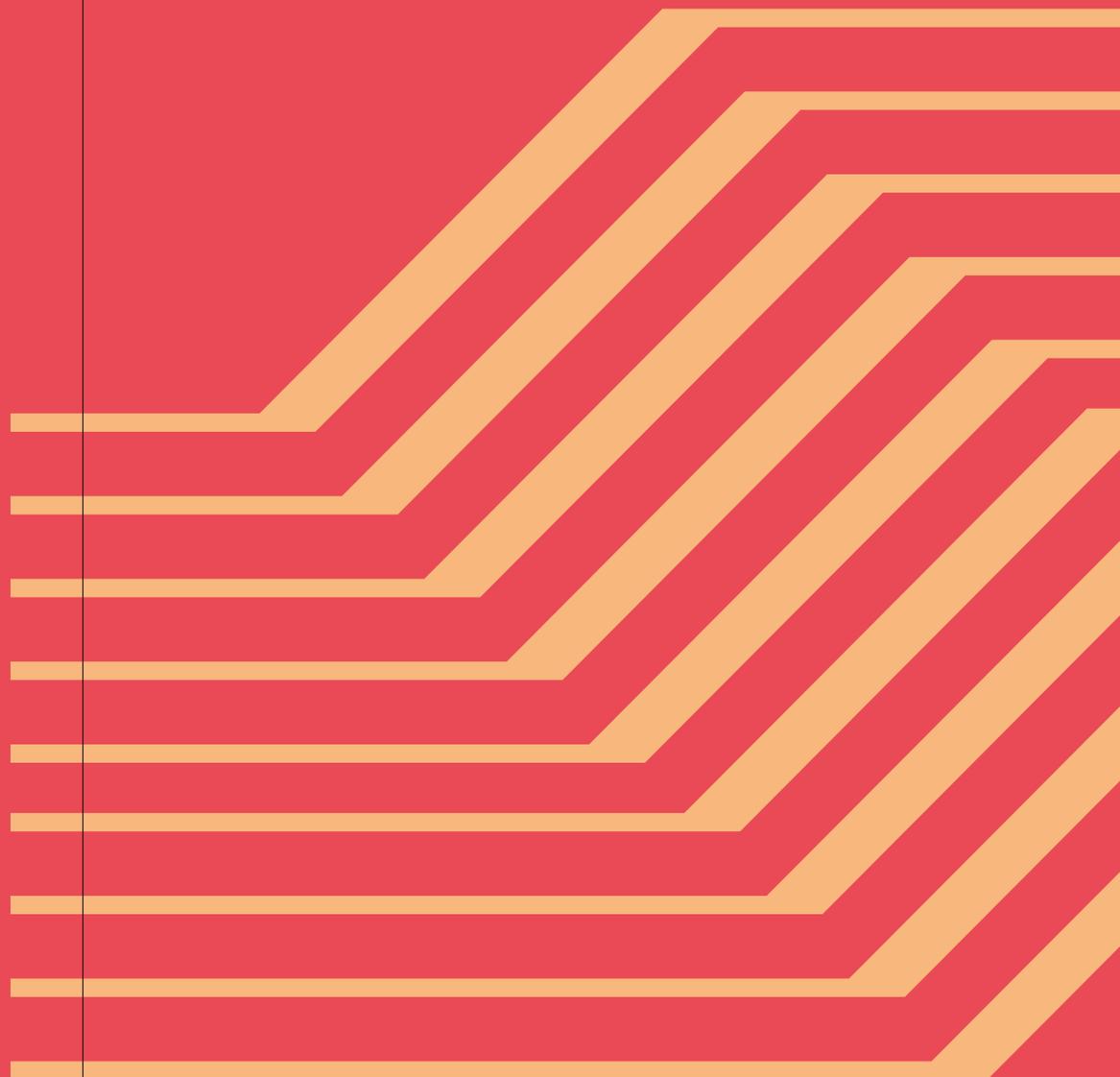
DIRIGENTIN

VERANSTALTER: LIVA LINZER VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Brucknerhaus
Linz

UNTERE DONAULÄNDE 7
4010 LINZ

 **münchener**
bachchor



25.7.2025
19.00 Uhr

BACH²

Der Bach-Entdecker:
Felix Mendelssohn-Bartholdy

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Motetten
u. a. Warum toben die Heiden?
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Richte mich, Gott
Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Münchener Bach-Chor

Johanna Soller
LEITUNG

VERANSTALTER: MÜNCHENER BACH-CHOR E.V.

Markuskirche
München

GABELSBERGERSTRASSE 6
80333 MÜNCHEN

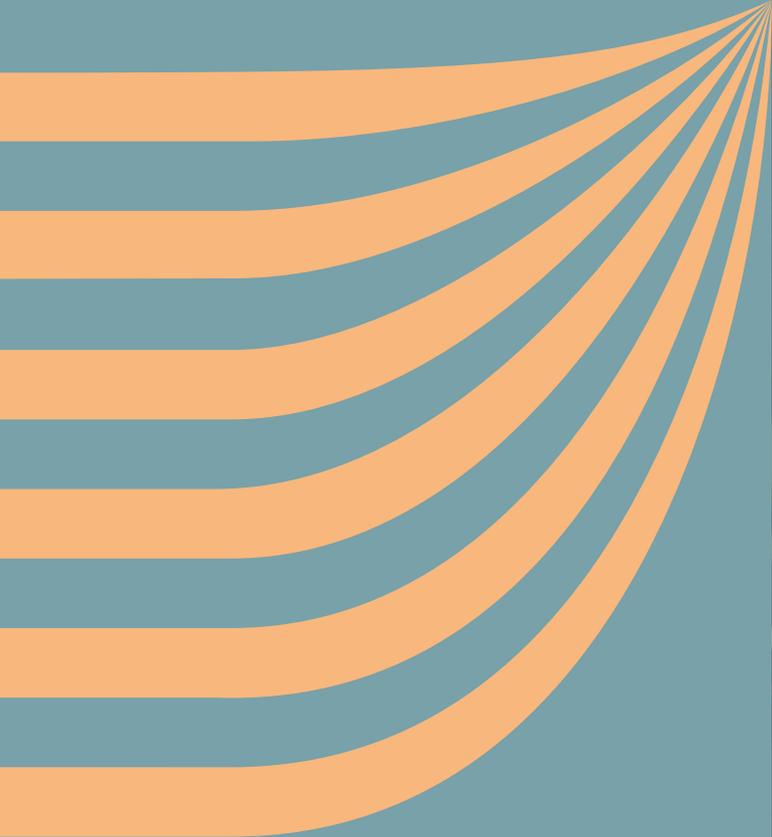
 **münchener**
bachchor

**„Hat es Ähnlichkeit mit Seb. Bach,
so kann ich wieder nichts dafür,
so soll es mir um so lieber sein“**

Die Begeisterung Mendelssohns für die Musik Bachs hat sich wohl am prominentesten in der Wiederentdeckung der „Matthäus-Passion“ niedergeschlagen. Dabei ist dies nur ein Aspekt von Mendelssohns lebenslanger Auseinandersetzung mit Bach, für den er sich als Lernender,

Lehrender und Forscher ebenso wie als Interpret, Sammler und Editor interessierte. „Ich liebe die fein ausgearbeiteten Stimmen, den polyphonen Satz, wozu das Studium Bach's vorzüglich mitgewirkt haben mag“, bekundete Mendelssohn einmal. Seine Motetten zeugen sowohl von seiner intensiven Beziehung zu Bach, als auch von einer ganz eigenen, unverwechselbaren Klangsprache, mit der Mendelssohn die biblischen Psalmen in Musik setzt.





vorschau

21.9.2025, Basilika Ottobeuren
Messiah

14.11.2025, Markuskirche München
Bach²

11.12.2025, St. Michael München
Weihnachtsliederabend

21.12.2025, Isarphilharmonie München
Weihnachtsoratorium



freunde des münchener bach-chores e.v.

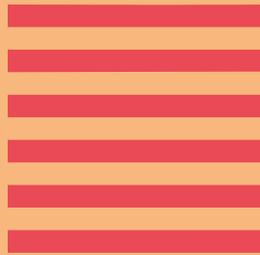
Die „Freunde des Münchener Bach-Chores“ wurden im Februar 1987 als gemeinnütziger Verein gegründet. Persönlichkeiten des kirchlichen, wirtschaftlichen und akademischen Lebens haben sich hier zusammengefunden. Der Verein hat ca. 200 Mitglieder, geführt von einem fünfköpfigen Vorstand. Beratend eingebunden sind zusätzlich einflussreiche Persönlichkeiten der Politik, Wirtschaft und Kunst.

Ziel des Vereins ist die Sicherung und Steigerung der Qualität des Chores durch finanzielle Unterstützung. Der Münchener Bach-Chor ist ein freischaffender, hoch qualifizierter Konzertchor. Der harte Konkurrenzkampf zwischen hochwertigen Ensembles erfordert immer höhere finanzielle Eigenbeteiligungen. Die „Freunde“ gewähren daher Zuschüsse zu Konzerten und Konzertreisen,

aber auch zur Produktion von CDs und DVDs sowie zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit.

Vergünstigungen für Mitglieder
Sie erhalten Sonderkonditionen bei bestimmten Konzerten des Bach-Chores. Bei eigenveranstalteten Konzerten stehen zusätzliche Annehmlichkeiten zur Verfügung, z. B. reservierte Sitzplätze. Außerdem haben sie die Möglichkeit, den Bach-Chor für Konzerte zu besonderen Anlässen zu buchen.

Wichtigste Geldquellen für die Zuschüsse an den Bach-Chor sind zum einen die steuerlich absetzbaren Mitgliedsbeiträge, zum anderen steuerlich absetzbare Spenden und Zuschüsse, Zuwendungen von Sponsoren und Förderern.



Vorstand der Freunde des Münchener Bach-Chores e. V.
Johannes Melchior (Vorsitzender)
johannes.melchior@mbchor.de

Mitgliederbetreuung, Junge Freunde
Antonia Schick-Spielkamp (Vorstand)
Tel. +49 (0) 89 / 27 27 20 41
kontakt.freunde@muenchener-bachchor.de

Mitgliederbetreuung
Lisa Giani Contini (Vorstand)
Tel +49 (0) 170 / 4074474
lisa.giani.contini@mbchor.de

Spendenkonto
Freunde des Münchener Bach-Chores e. V.
Stadtsparkasse München
BIC SSKMDEMMXXX
IBAN DE14 7015 0000 1004 1074 45

An die
Freunde des Münchener Bach-Chores e.V.
c/o Antonia Schick-Spielkamp
Preysingstraße 40
81667 München

- Beitrittserklärung
 - Persönliche Mitgliedschaft (Mindest-Jahresbeitrag: 70 Euro)
 - Familien-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag: 100 Euro)
 - Studenten-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag: 20 Euro)
 - Firmen-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag: 350 Euro)

Spende in Höhe von Euro
Hinweis: Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar

Ich ermächtige Sie widerruflich, den Jahresbeitrag von Euro bei Beitragsfälligkeit jährlich zu Lasten des Girokontos
IBAN
beim Kreditinstitut
mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Abbuchung erstmals ab 20.....

Ich werde den Mitgliedsbeitrag/die Spende selbst überweisen auf das Konto der „Freunde des Münchener Bach-Chores e.V.“ bei der Stadtsparkasse München.
IBAN: DE14 7015 0000 1004 1074 45
BIC: SSKMDEMMXXX

Vor- und Zuname Geburtstag

Straße, Haus-Nr. Telefon

PLZ, Wohnort Telefax

E-Mail

..... Datum Unterschrift

Die von Ihnen erhobenen Daten werden nur intern und gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vertraulich behandelt.



danke.

wir danken
unseren
Förderern



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Bayerische Staatsbibliothek
für Musik und Theater

freunde des
münchener
bachchores e.v.

Freundenberger Stiftung
1923-2018



VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE



Anneliese und
Dr. Wolfgang Schieren-Stiftung
München



MEDIENPARTNER
DES MÜNCHENER BACH CHORS



Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.muenchener-bachchor.de